

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH



REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Sandra Marti, 032 654 10 22, sandra.marti@greberef.ch



Glasfenster von Max Brunner (1910-2007)
«Tauben» in der Zwinglikirche und
«Brot des Lebens» in der Markuskirche



Besinnung August

Jetzt ist die Zeit!

Während fünf Tagen gingen im Juni in Nürnberg und der Nachbarstadt Fürth im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages rund 2000 Veranstaltungen über die Bühne - darunter gesellschaftspolitische Diskussionen, interreligiöse Dialoge, Bibelarbeiten oder Informationen zu neuen Gottesdienstformen. Daneben fanden viele diverse grosse und kleine Kulturveranstaltungen statt. Alles unter dem Motto «Jetzt ist die Zeit».

Zeit - ein komisches Ding. Manchmal vergeht sie schnell, manchmal langsam; und doch immer gleich schnell. «Ha ke Zyt!» hört man immer wieder. Doch jeder Tag hat 24 Stunden. Warum habe ich dann keine Zeit? Wofür habe ich Zeit? Wofür nicht? Ich kann die Zeit nicht anhalten, totschiagen, zurückstellen, schneller laufen lassen oder gar ganz abstellen.

Im Schlussgottesdienst hat sich Pfarrer Alexander Brandl Gedanken zum Bibeltext im Prediger 3 gemacht:

Alles hat seine Zeit

Für alles gibt es eine Zeit.

Heisst das, dass manche Zeiten vorbei sind und man den richtigen Zeitpunkt verpasst hat?

Für alles gibt es eine Zeit.

Heisst das, dass alles immer möglich ist, ich muss mich nur entscheiden?

Für alles gibt es eine Zeit.

Heisst das, dass man nur abwarten muss, es kommt alles, wie und wann es muss?

Für alles gibt es eine Zeit.

Für Pfarrer Alexander Brandl ist es das alles, aber auch noch viel mehr. Es soll wirklich alles seine Zeit haben. Dass wir allem die Zeit und den Raum geben dürfen oder sollen, die benötigt wird. Zeit fürs Tanzen, Trauern, Lachen, Weinen, für die Geburt und auch fürs Sterben. Wir finden nicht alles gut, aber alles gehört dazu.

Nichts soll verdrängt werden. Das Sterben nicht, das oft möglichst im Krankenhaus oder Heim versteckt bleibt. Der Krieg nicht, der uns erinnert, dass der Frieden nicht vom Himmel fällt. Das Tanzen nicht, wenn wir uns in Sorgen verbeissen.

Weiter wünschte sich Pfarrer Brandl auch, dass die Geburt eine Zeit hat.

«Dass wir offen sind für das, was in Menschen neu geboren werden kann. Ich will, dass Schweigen seine Zeit hat. Wer schweigt, kann zuhören, wahrnehmen, verstehen – und lernen. Ich will, dass Heilen eine Zeit hat. Dass wir verzeihen können, wenn wir uns Wunden zugefügt haben, weil wir noch nicht so weit waren. Ich will, dass das Sterben eine Zeit hat. Dass wir ziehen lassen, was tot ist in uns, was uns lähmt und beschwert. Ich will nicht, dass Hass und Krieg ihre Zeit haben. Aber ich will eine Gesellschaft, die feinfühlig ist für die Kämpfe, die wir alle in uns austragen. So oft sieht man sie von außen nicht. Ich will, dass das uralte Versprechen der Bibel wahr wird. Dass Liebe eine Zeit hat. Ich bin überzeugt: Ein Zeitalter der Liebe ist möglich. Wir müssen uns nur dazu entscheiden.»

Diese Worte haben mich berührt und zum Nachdenken angeregt. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie sich die Zeit nehmen, allem seine Zeit zu geben. Manchem muss man Zeit geben, um zu reifen, für anderes ist **JETZT** die Zeit.

Zum Schluss erwähne ich gerne noch einen Satz von Benjamin Ferencz, dem letzten jüdischen Ankläger in den Nürnberger Prozessen. Im Alter von 103 Jahren sagte er (kurz vor seinem Tod im April 2023):

«Lass Dir von niemandem erzählen, Deine Zeit sei vorbei!»

In diesem Sinne, nutzen Sie Ihre Zeit!

NELLY FURER, KIRCHGEMEINDEPRÄSIDENTIN

(Foto: Plakat Kirchentag)

Chile für Chind

Fiire mit de Chliine



Für alle Kinder bis ca. sechs Jahre.

Herzliche Einladung an Kinder, Eltern und Grosseltern aller Konfessionen zum gemeinsamen Gottesdienst feiern, singen und basteln.

Jeweils einmal im Monat, am Mittwochnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

30.08. in der Markuskirche Bettlach
27.09. in der Zwinglikirche Grenchen
25.10. in der Markuskirche Bettlach
29.11. in der Zwinglikirche Grenchen
13.12. in der Zwinglikirche Grenchen

Verantwortlich:
Claudia Scherrer
Tel.: 076 564 29 81

Stars und Stärnli



Für alle Kinder von der 1. bis 5. Klasse.

Wir spielen, hören Geschichten, singen von Gott, basteln und haben Spass!

Jeweils einmal im Monat, am Freitagnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

In der Markuskirche Bettlach.
25.08. // 29.09. // 27.10. // 24.11. // 15.12.

Verantwortlich:
Sarah Morandi und Mirco Lobsiger
Tel.: 077 476 22 42

Zweites Halbjahr 2023



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen - Bettlach,
Zwinglistrasse 9, 2540 Grenchen, Tel.: 032 654 10 20

JETZT

ist die

ZEIT

Hoffen.
Machen.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
7.–11. Juni 2023

kirchentag.de

VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN

Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
 Pfarrer Peter von Siebenthal, 032 654 10 31, peter.vonsiebenthal@greberef.ch
 Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH
GRENCHEN

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. August, 10.00 Uhr
Markuskirche Bettlach
Gottesdienst. Pfarrer Stephan Hagenow.
 Anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 8. August, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Sunnepark. Kaplan
 Sylvester Ilhuoma

Donnerstag, 10. August
Gottesdienst in den Alterszentren
 15.00 Uhr Kastels, 16.00 Uhr am Weinberg.
 Kaplan Sylvester Ilhuoma

Sonntag, 13. August, 10.00 Uhr
Markuskirche Bettlach
Ökumenischer Segnungsgottesdienst.
 Pfarrer Stephan Hagenow und Renata
 Sury-Daumüller (siehe separates Inserat)
Stierenberg Grenchen
Ökumenischer Berg-Gottesdienst
 Pfarrer Peter von Siebenthal. Mitwirkung
 des Jodlerclubs Bärgrünli (siehe separates
 Inserat)
*Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst
 in der Zwinglikirche statt*

Freitag, 18. August, 17.30 Uhr
Zwinglikirche Grenchen
Ökumenischer Segnungsgottesdienst.
 Pfarrer Peter von Siebenthal, Kaplan Syl-
 vester Ilhuoma und Katechetinnen (siehe
 separates Inserat)

Sonntag, 20. August, 10.00 Uhr
Zwinglikirche Grenchen
Gottesdienst. Pfarrer Roger Juillerat.
 Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr
Markuskirche Bettlach
Gottesdienst. Pfarrer Peter von Sieben-
 thal. Anschliessend Kirchenkaffee

Ökumenisches Friedensgebet
Dienstag, 29. August, 19.00 Uhr
 in der Josefskapelle, Tunnelstrasse 12,
 Grenchen

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR
 Wir proben jeweils dienstags von 19.45 -
 21.30 Uhr im Markussaal in Bettlach.
 Kontakt: Denise Stalder, 062 394 26 86
*Nach den Sommerferien beginnen die
 Proben am 15. August für den Bettag.
 Singfreudige sind jederzeit herzlich will-
 kommen!*

Frauenjass
Dienstag, 8. August, 14.00 Uhr
 im Zwinglihaus.
 Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

Frauenverein Grenchen
 Wir machen Sommerpause bis Samstag,
 9. September!

Lueg id Schür
Mittwoch, 2. August, 13.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt für alle in der Zähnteschür
 Bettlach

Mittagsclub Bettlach
Mittwoch, 16. August, 11.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Markus. Kontakt,
 Rebecca Walker, 076 580 22 17

Mittagstisch Grenchen
 Wir machen Sommerpause bis Mittwoch,
 13. September!

Seniorenachmittag Grenchen
Mittwoch, 16. August, 14.15 Uhr
 Grillplausch mit Bratwurst und verschie-
 denen Salaten und anschliessend Kaffee.
 Geselliges Beisammensein ist inklusive!

Seniorenachmittag Bettlach
Mittwoch, 23. August
 «Bräteln» beim Kanuclub Grenchen
 Anmeldung bis 19. August an Hanny Kof-
 mel, 032 645 15 52

Suppentag
 Wir machen Sommerpause bis Freitag,
 29. September

WICHTIG

Kirchgemeinderat
Mittwoch, 30. August, 19.00 Uhr
 Zwinglihaus Grenchen.
 Die Sitzung ist öffentlich

Redaktionsschluss Gemeindeseiten
 September-Ausgabe: **Montag, 7. August**

CHILE FÜR CHIND

Fiire mit de Chliine
 Herzliche Einladung an
 Kinder, Eltern und Gross-
 eltern zum gemeinsam
 Gottesdienst Feiern und
 Singen und Basteln. Für alle Kinder bis
 ca. 6 Jahre.
Mittwoch, 30. August, 16.00 - 17.30 Uhr
 in der Markuskirche Bettlach
 Claudia Scherrer und Team

Stars und Stärnli
Freitag, 25. August,
16.00 - 17.30 Uhr,
Markuskirche Bettlach
 Wir spielen, hören Geschichten, singen
 von Gott, basteln und haben Spass! Für
 alle Kinder von der 1. bis 5. Klasse.
 Sarah Morandi und Mirco Lobsiger

UNTERRICHT

Konfessioneller Nachmittag Bettlach
Freitag, 25. August - 2. Klassen
 Die Schülerinnen und Schüler treffen sich
 um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Markus.
 Die Katechetin und ihr Team freuen sich
 auf Euch!

KOLLEKTEN JUNI

4. Gassenküche: Fr. 192.15
 11. Allani Kinderhospiz: Fr. 213.90
 25. KOVIVE: Fr. 128.75

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

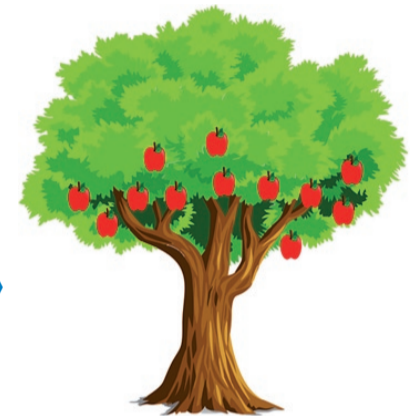
Ökumenische Segnungsgottesdienste
zum Kindergarten- und Schulanfang

Am 16. August beginnt für viele Kinder der 1. Kindergarten- oder Schultag und damit ein neuer Lebensabschnitt.

Wir laden alle herzlich ein, diesen Übergang in einem feierlichen Gottesdienst in Bettlach und Grenchen zu bedenken:

**Sonntag, 13. August um 10.00 Uhr in der
 Markuskirche Bettlach**

**Pfarrer Stephan Hagenow und Renata
 Sury-Daumüller**



«Lust auf Erkenntnis?»

PASTORALRAUM
WANDFLUE
RÖM.-KATH. PFARRAMT ST. EUSEBIUS

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

**HERZLICHE EINLADUNG
 ZUM ÖKUMENISCHEN
 SEGnungsgottesdienst
 ZUM SCHULBEGINN**

**Freitag, 18. August 2023
 um 17.30 Uhr
 in der Zwinglikirche Grenchen**

Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet
 Euch eine **coole** Überraschung!

Freitag, 18. August um 17.30 Uhr in der Zwinglikirche Grenchen
Pfarrer Peter von Siebenthal, Kaplan Sylvester Ilhuoma und Katechetinnen

Anlässlich dieser Gottesdienste werden auch die KatechetInnen unserer Kirchgemein-
 de und der jeweiligen Pfarrei den Segen für ihren Dienst an den Kindern empfangen.

Frauenzmenge in anderer Form

Herzlich willkommen zu Kaffee und Gipfeli und zum gemütlichen Beisammensein im
Alterszentrum Baumgarten, Bettlach, jeweils um 9.30 Uhr:

Donnerstag, 31. August

Weitere Daten:

28. September
26. Oktober
30. November

Wir freuen uns auf Euch!

Frauen des ehemaligen Reformierten Frauenvereins Bettlach



PAROISSE DE LA VALLÉE DE L'AAR

Dimanche, 6 août, 19h
Eglise Zwingli, Granges. Culte en fran-
 çais, Sainte Cène. Pasteur Alexandre Paris

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM JUNI

Taufen
 4. Sauter Thomas Dean, Bettlach
 25. Serratore Matteo Giuseppe, Grenchen

Bestattungen

1. Bacchini Alex Aldo, Grenchen, 28.01.1968–08.05.2023
 Della Balda-Rüegsegger Silvia, Grenchen, 08.08.1947–31.05.2023
 9. Villars Gilbert Ernest, Grenchen, 04.06.1938–04.06.2023
 16. Gatta-Lüthi Faustino Giuseppe, Grenchen, 14.12.1931–29.05.2023
 Petermann-Leuenberger Gertrud, Grenchen, 23.09.1924–21.05.2023
 Rudin-Aufranc Armande Odette, Grenchen, 27.04.1926–18.05.2023
 30. Affolter-von Arx Urs Emil, Grenchen, 07.10.1938–16.05.2023
 30. Ammeter-Brudermann Rosa, Grenchen, 06.08.1932–24.06.2023

Berichte

BETTLACH GRENCHEN

Der MarkusCHOR auf Reisen

Am 1. Juli machte sich der MarkusCHOR bei schönem Wetter auf die Reise an den Schifensee im Kanton Freiburg.

Nach einem Kaffeehalt im Garten machten wir uns der Saane entlang via Viadukt auf dem «Sinn- und Klang-Weg» auf zur Magdalena Einsiedelei in Düdingen.

Die Einsiedelei ist eine 120 Meter lange Grotte die um 1700 in Handarbeit in den Sandstein gegraben wurde. Auf der dortigen Führung erfuhren wir, dass die Grotte von jedem Einsiedler, die bis 1967 dort lebten, etwas aus- und umgebaut wurde. Leider wurden viele Statuen, Bilder und Wandbilder von Vandalen zerstört oder gestohlen.

Für die interessante Führung bedankten wir uns mit unserem Gesang in der dortigen Kapelle. Auch für den Chornachwuchs wurde durch eifriges Läuten der Kapellenglocke gesorgt, denn angeblich verheisse jedes Läuten der Glocke eine Stube voller Kinder.



Nach dem Mittagessen konnten die einen ihre Energie bei einem Minigolfturnier, die anderen beim Spaziergang dem Ufer entlang und die Kälteresistenten beim Schwimmen im Schifensee ausleben.

Müde, aber gesund und glücklich kehrten wir am Abend wieder nach Hause zurück.

ESTHER RÜEFLI



Seniorenachmittag Bettlach

Am Seniorennachmittag im Juni wurden wir von Herrn Wechsler auf eine interessante Reise in die **Mongolei** eingeladen.

Wussten Sie, dass die Mongolei 32 mal so gross wie die Schweiz ist und 1,8 Einwohner auf 1 km² hat (Schweiz 200 pro km²) und 2/3 der Bevölkerung in der Hauptstadt **Ulaanbaatar** wohnt?

Dort gibt es sehr viele Strassenkinder. Die restliche Bevölkerung lebt meist als Nomaden in Jurten, den Rundzelten. Die Nomaden sind Selbstversorger und Adlerjäger, d.h., sie jagen mit Adlern.

Nicht alle Kinder können die Schule besuchen. Eines muss immer zu Hause bleiben, um mitzuhelfen, die Tiere zu versorgen. Und in gewissen Gebieten gibt es überhaupt keine Schule.

Dies und noch viel mehr durften wir in Wort und Bildern erfahren. Vielen Dank!

RUTH RÜEFLI



Pilgerkrimi

geschrieben für die Fondue-Wanderung 2023 von unserem Autor Pfarrer Stephan Hagenow. Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Teil 2/4

Marie ging zu Myrtha und erzählte ihr, dass Tom verschwunden war. Myrtha war ganz gelassen, vielleicht sei er einfach mal kurz zurückgeblieben, weil er im Wald verschwinden musste. Sie solle jetzt ruhig bleiben und erstmal warten. Sie kämen jetzt sowieso nicht weiter, weil der umgestürzte Baum auch Teile des Hangs mit sich gerissen hatte.

Es war zu dunkel und zu neblig, um die Lage zu beurteilen. Es blieb nichts anderes übrig, als zu warten, bis sich der Nebel etwas verzogen hatte. Die mittelalterliche Frau mit den roten Haaren und der quietschigen Stimme, die ihr schon unangenehm am Parkplatz aufgefallen war, fing jetzt an, lautstark Vorwürfe an Myrtha zu richten. Ob sie vorher nicht die Wettervorhersage gecheckt hätte? Wie sie einfach so schnell weiter gehen konnte, ohne auf die anderen zu warten. Myrtha versuchte sie vergeblich zu beruhigen.

Marie fragte alle aus der Gruppe, ob sie ihren Freund Tom gesehen hätten. Langsam wurde sie unruhig. Wenn er wirklich schnell im Wald verschwunden war, um sich zu erleichtern, hätte er jetzt wirklich da sein müssen. Eine Abzweigung hatte es ja nicht gegeben, oder doch? Die Gruppe rückte näher zusammen. Der Welsche fluchte laut, weil die ältere Dame ihm aus Versehen mit der Fackel zu nahe kam und ihm fast den Arm versengt hatte. Sie fingen alle an, laut zu rufen: «Tom, Tom, wir sind hier!» Keine Antwort. Sie rückten noch näher zusammen. Die blöde Kuh mit den roten Haaren erzählte allen, dass sie den Streit auf dem Parkplatz mitbekommen hätte. Wahrscheinlich hätte er einfach keine Lust mehr auf seine Freundin gehabt und wäre zurückgegangen, weil ihm das Gestärm zu viel wurde. Scharf fiel Marie ihr ins Wort. Das würde Tom niemals tun – da konnten sie sich noch so streiten. Er hätte wenigstens Bescheid gesagt. «Wie denn?», fragte die Rothaarige zurück, sie sei ja einfach davon gestürmt.

Myrtha brachte sie endlich zum Schweigen. Sie fragte, wer Tom zuletzt gesehen hatte. Aber niemand vermochte sich zu erinnern. Der Welsche meinte, er hätte sich kurz umgedreht, als der seltsame Schrei zu hören war. Und es kann sein, dass er da schemenhaft eine Gestalt gesehen hätte, aber es hätte bei dem Nebel auch ein Baum sein können. Oder ein Waldmensch. Deshalb sei er einfach weitergegangen.

Der ältere Herr vermutete, dass Tom bestimmt von einem Wildschwein angefallen worden wäre. Er sei früher oft auf der Jagd gewesen und kenne den Geruch. Seine Frau fiel ihm ins Wort, dass er Marie doch keine Angst machen solle. Stattdessen schlug sie vor, dass alle für Tom beten sollten. Sie seien doch schliesslich eine Pilgergruppe.

Davon würde Tom auch nicht zurückkommen, keifte die Rothaarige und fing wieder mit den Vorwürfen gegen Myrtha an. Was es denn für eine Schnapsidee gewesen sei, dass man die Handys hätte zurücklassen müssen. Dann könnte man jetzt schnell die Rega anrufen und die würden mit dem Helikopter und Nachtsichtgeräten kommen und ihn schnell finden. Myrtha klemmte sie ab und fand, die beste Idee sei die, mit dem Gebet gewesen. Alle sollten doch jetzt einen Moment ganz ruhig werden und jede und jeder für sich beten – und wenn jemand anfangen laut zu beten, wäre das auch OK.

Einige falteten die Hände, der ältere Mann legte den Arm um seine Frau, die Rothaarige hob theatralisch die Hände gegen Himmel und der Welsche hockte sich auf den Boden. Marie versuchte sich zu konzentrieren. Sie machte sich Vorwürfe. Sie fand nicht zu Gott. Bei jedem Geräusch zuckte sie zusammen. Niemand sprach. Kein Gebet – die Angst schlich sich wie Nebel in die Seelen. Der Schrei hallte nach.

Fortsetzung folgt...

Aktuelles

BETTLACH GRENCHEN

Ökumenischer Berggottesdienst auf dem Stierenberg

Sonntag, 13. August, 10.00 Uhr, Stierenberg Grenchen

mit dem Jodlerclub Bärgrünli und Pfarrer Peter von Siebenthal
Die Jodler und die Kirchgemeinden laden Sie freundlich ein!

Transport auf den Berg mit den Extra-Bussen gemäss folgendem Fahrplan:

Fahrplan ab Grenchen:

8.32 Uhr Bahnhof Grenchen Süd
8.33 Uhr Howeg
8.34 Uhr Niklaus-Wengi-Strasse
8.35 Uhr Florastrasse
8.36 Uhr Schlachthausstrasse
8.37 Uhr Eschenrain
8.38 Uhr Lingerizstrasse 4
8.39 Uhr Lingerizstrasse 61
8.40 Uhr Lingerizstrasse 91
8.41 Uhr Simplonstrasse
8.42 Uhr Friedhof
8.43 Uhr Reithalle
8.44 Uhr Veilchenstrasse
8.46 Uhr Schmelzi
8.47 Uhr Alpenstrasse 24
8.48 Uhr Alpenstrasse 80
8.50 Uhr Altersheim Kastels
9.00 Uhr Holzerhütte, Grenchen

Fahrplan ab Bettlach:

8.40 Uhr Bahnhof Bettlach
8.41 Uhr Hochhaus
8.43 Uhr Post
8.44 Uhr Krone
8.45 Uhr Dorfplatz
8.46 Uhr Markuskirche
8.48 Uhr Kastels, Bettlach
8.49 Uhr Grenchen, Flurstrasse
8.50 Uhr Sunnepark Süd
9.00 Uhr Holzerhütte, Grenchen

Rückfahrt mit dem offiziellen Bergkurs um 11.55 Uhr.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Zwinglikirche statt.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 032 653 14 45 ab Samstag, 10.00 Uhr, Auskunft.

Seniorenflug Grenchen

Mittwoch, 13. September

Dem Alltag entfliehen - Rütihof mitten im Aargau erleben

Treffpunkt:

09.30 Uhr
09.40 Uhr
09.45 Uhr
09.50 Uhr
09.55 Uhr
10.00 Uhr

Abfahrt Haltestelle Sunnepark
Abfahrt Haltestelle Kastels Altersheim
Abfahrt Haltestelle Schmelzipost
Abfahrt Haltestelle Dennerparkplatz
Abfahrt Haltestelle Breitling
Abfahrt Südbahnhof Grenchen

Bitte die Einsteigeorte beachten und rechtzeitig erscheinen - am besten 10 Minuten vor der Abfahrt.

Rückkehr:

ca. 17.30 - 18.00 Uhr
Fr. 35.-- / Person

Auskunft: M. Fink-Krebs, 032 652 50 78 oder
I. Möri, 032 652 85 59



Anmeldung bis spätestens 30. August 2023 mit untenstehendem Talon an:

Reformierte Kirchgemeinde, Seniorenausflug, Zwinglistrasse 9, 2540 Grenchen

ANMELDETALON FÜR DEN SENIORENAUSFLUG GRENCHEN 2023

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____ mit Rollator: _____

Einsteigeort: _____

Unterschrift: _____

Pfarramtliches Praktikum in unserer Kirchgemeinde

«Mein Name ist Dominic Kunz, ich bin im Moment 27 Jahre alt und studiere Theologie an den Universitäten Bern und Fribourg. Ursprünglich habe ich eine Ausbildung als Maschinenbau Konstrukteur EFZ absolviert. Danach habe ich die Kirchlich Theologische Schule Bern besucht, um an der Universität Theologie studieren zu können.

Ich studiere in Bern und Fribourg, da mir die Ökumene wichtig ist und ich mich deshalb auch mit der Katholischen Theologie auseinandersetzen wollte. Dieses Jahr habe ich meinen Bachelor abgeschlossen und starte meinen Master mit dem Praktischen Semester.

Das ist auch der Grund, weshalb ich für ein Semester in der Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach sein werde. Unter der Anleitung von Stephan Hagenow werde ich in diesem Semester die Möglichkeit haben, mir den Pfarrberuf genauer anzusehen und herauszufinden, was alles zum PfarrerInn sein dazugehört. Man kann sich das wie eine lange Schnupperlehre für angehende Pfarrpersonen vorstellen. Dabei darf ich in die verschiedenen Bereiche wie Seelsorge, Gottesdienst, Religionsunterricht und KUW hineinschauen und auch mitwirken.

Ich selbst wohne in Nidau und freue mich darauf, eine neue Kirchgemeinde kennenzulernen und mich mit den Aufgaben des Pfarrberufs bekannt zu machen.»



Herr Dominic Kunz wird vom 30. August bis Mitte Dezember in unserer Kirchgemeinde tätig sein. Wir freuen uns auf sein Mitwirken und heissen ihn herzlich willkommen.



Les Bricoleurs sind aktiv!

Stehen bei Ihnen zu Hause kleine Arbeiten an, welche Sie nicht mehr selber ausführen können?

Wir helfen!

Zögern Sie nicht, anzurufen, wenn Ihnen wegen Ihres Alters die eine oder andere Verrichtung nicht mehr möglich ist.

Wir sind eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfer im Dienste der Kirchgemeinde.

Möchten Sie gerne als Helferin oder Helfer mitwirken? Rufen Sie uns an.

Tel. 076 831 04 38
(Montag - Freitag)



Der Jugendtreff

Für alle von 13 - 16 Jahren

COOLE LEUTE - GUTES ESSEN - WICHTIGE THEMEN
BAR - TÖGGELE - PING PONG

DAS PROGRAMM

26. MAI - SPIELE ABEND

16. JUNI - VORLESENACHT MIT GRILLIEREN IM WALD

30. JUNI - SUMMER - POOL - PARTY

18. AUGUST - WELCOME BACK HIVE

19 Uhr bis 21.30 Uhr
Im Zwinglihaus in Grenchen, Zwinglistrasse 9

Interessiert?
Dann komm vorbei!

INFOS UND ANMELDUNG UNTER: WWW.BEEHIVE-LIVE.CH

Jugendarbeiter Patrick Stahel und das Leitungsteam
patrick.stahel@greberef.ch | 076 - 831 07 14 | www.beehive-live.ch

VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN VERWALTUNG

Präsidentin: Nelly Furer, Grenchen, 032 652 59 74, nelly.furer@greberef.ch

Verwaltung: Sven Schär, Zwinglistr. 9, 032 654 10 20, Fax 032 654 10 30, sven.schaer@greberef.ch

Jugendarbeit: Patrick Stahel, 032 654 10 23, patrick.stahel@greberef.ch

Zwinglihaus Grenchen: Zwinglistrasse 9, Monika Wyss, Sigristin, 032 654 10 28

Kirchgemeindehaus Markus Bettlach: Markusstrasse 4, Bernhard Sprenger, Sigrist, 032 654 10 27

Section française: Pasteur Paris, 032 731 10 32, 079 659 63 11, alexandreparis@bluewin.ch